



**2** / 2010

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

---

# BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

Erneut leichtes Wachstum: Ende Juni 2010 lebten in der Stadt Zürich 384 271  
Personen, das sind 1702 oder 0,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

---

# INHALT

<b>1</b>	<b>BEVÖLKERUNG IM 2. QUARTAL 2010</b>	<b>3</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>19</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>21</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>22</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN</b>	<b>22</b>
	<b>WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG</b>	<b>23</b>

Herausgeber, Redaktion

und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin

Isabelle Schönauer

Auskunft

Isabelle Schönauer  
Telefon 044 412 08 29

E-Mail

statistik@zuerich.ch

Internet

www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis

Einzelverkauf Fr. 15. –  
Artikel-Nr. 1000 482  
Abonnement Fr. 45. –  
Artikel-Nr. 1000 483  
umfasst vier Quartalsberichte  
und einen Jahresbericht

Reihe

Bevölkerung Stadt Zürich

ISSN 1664–1450

Bezugsquelle

Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 412 08 00  
Telefax 044 412 08 40

Copyright

Statistik Stadt Zürich,

Zürich 2010

Abdruck – ausser für

kommerzielle

Nutzung – unter

Quellenangabe gestattet.

© 26. 08. 2010

Committed to Excellence nach

EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

## BEVÖLKERUNG IM 2. QUARTAL 2010

**Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich hat erneut zugenommen: Ende Juni 2010 wurden 384 271 Personen gezählt – 1702 oder 0,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.**

Das langjährige Wachstum der städtischen Wohnbevölkerung hat sich im zweiten Quartal dieses Jahres fortgesetzt, aber auch weiter abgeschwächt. Die Zuwachsrate gegenüber Ende Juni 2009 beträgt noch 0,4 Prozent. Vor knapp drei Jahren hatte sie das Fünffache erreicht. Seither sank sie von Quartal zu Quartal. Nach Herkunft betrachtet verzeichnet die Schweizer Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Plus (+ 3372), die ausländische ist zum dritten Mal in Folge zurückgegangen (–1670). Ausschlaggebend für diese Verschiebungen sind nebst den Migrationsbewegungen die Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern im Verlaufe der vergangenen zwölf Monate. – Im Vergleich zum Vorquartal ist die Gesamtbevölkerung um 655 Personen gewachsen.

**Die schweizerische Wohnbevölkerung** nahm gegenüber Ende Juni 2009 um 3372 (+1,3%) auf 267 013 Personen zu. Sie entspricht damit einem Anteil von 69,5 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen erhöhte sich um 1,0 Prozent auf 140 373 Personen, jene der Männer stieg um 1,6 Prozent auf 126 640 Personen.

In den drei Quartalsmonaten April bis Juni kamen bei den Schweizerinnen und Schweizern 757 Lebendgeborene zur Welt; im gleichen Zeitraum verstarben 714 Personen. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung weist demnach einen Geburtenüberschuss von 43 Personen auf (Vorjahr: 74). Bei der räumlichen Bevölkerungsbewegung zogen zum zehnten Mal in Folge mehr Schweizer Staatsangehörige weg als zu. Die 3398 Zuziehenden und 3742 Wegziehenden ergaben einen Wanderungsverlust von 344 Personen. Ganz ähnliche Zahlen finden sich auch im Vorjahresquartal.

Trotz Wanderungsverlust hat die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer zwischen Ende März und Ende Juni 2010 zugenommen (+ 632), dies aufgrund des erwähnten Geburtenüberschusses und der Einbürgerungen ausländischer Personen. Von allen im Berichtsquartal weggezogenen Schweizerinnen und Schweizern hatte annähernd jede/r Dritte elf und mehr Jahre in der Stadt Zürich verbracht. Fast jede/r Fünfte zog nach einem Aufenthalt von weniger als einem Jahr wieder weg. Bei den Zuziehenden kamen rund vier Fünftel von einer Schweizer Gemeinde, die anderen vom Ausland her. Nahezu identisch sind die Verhältnisse bei den Wegziehenden in Bezug auf ihre Wegzugsdestinationen.

**Die ausländische Wohnbevölkerung** sank gegenüber Juni 2009 um 1670 (–1,4%) auf 117 258 Personen. Dies entspricht einem Anteil von 30,5 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen verringerte sich um 1,3 Prozent auf 53 901 Personen, jene der Männer um 1,5 Prozent auf 63 357 Personen. Prozentual deutlich abgenommen gegenüber dem Vorjahr hat wiederum die Bevölkerung aus Gebieten des ehemaligen Jugoslawien sowie aus der Türkei, Zunahmen in geringem Umfange gab es namentlich bei den deutschen und österreichischen Staatsangehörigen. Wie vor einem Jahr haben vier Fünftel der in Zürich wohnenden ausländischen Personen eine europäische Herkunft. Unter den verbleibenden rund 23 300 Personen kommt jede Zweite aus Asien und jede Fünfte aus Afrika.

Die natürliche und die räumliche Bevölkerungsentwicklung wies im Berichtsquartal für die ausländische Wohnbevölkerung erneut einen positiven Saldo

### Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2. Quartal 2010

T\_1

	2. Quartal	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal	Veränderung	
	2009				2010	2. Q. 09–2. Q. 10	
						absolut	in %
<b>Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat</b>							
<b>Total</b>	<b>382 569</b>	<b>383 806</b>	<b>384 424</b>	<b>384 271</b>	<b>384 271</b>	<b>1 702</b>	<b>0,4</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>263 641</b>	<b>266 683</b>	<b>266 985</b>	<b>267 013</b>	<b>267 013</b>	<b>3 372</b>	<b>1,3</b>
Frauen	138 976	140 281	140 396	140 373	140 373	1 397	1,0
Männer	124 665	126 402	126 589	126 640	126 640	1 975	1,6
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>118 928</b>	<b>117 123</b>	<b>117 439</b>	<b>117 258</b>	<b>117 258</b>	<b>–1 670</b>	<b>–1,4</b>
Frauen	54 611	53 857	53 933	53 901	53 901	–710	–1,3
Männer	64 317	63 266	63 506	63 357	63 357	–960	–1,5

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

aus: 308 Lebendgeborene und 75 Verstorbene ergaben einen Geburtenüberschuss von 233 Personen. Er ist nur wenig kleiner als im Vorjahresquartal. 5712 Zuziehende und 4468 Wegziehende führten zu einem Wanderungsgewinn von 1244 Personen, 312 mehr als im Vorjahresquartal. Erhöhte Zuzugs- und praktisch gleich grosse Wegzugszahlen gegenüber dem Vorjahr bewirkten diese Differenz. Trotz Geburtenüberschuss und Wanderungsgewinn im Berichtsquartal erhöhte sich die Zahl der ausländischen Bevölkerung im Verlaufe dieser drei Monate nur wenig (+23), da im gleichen Zeitraum zahlreiche ausländische Personen durch Einbürgerung zu Schweizer Staatsangehörigen wurden.

Die grösste Gruppe innerhalb der ausländischen Zuwandernden von April bis Juni bildeten wiederum die Deutschen mit 29,1 Prozent. Danach folgen, wie schon vor einem Jahr, die Staatsangehörigen aus Italien, Grossbritannien, Portugal, Indien und Österreich (mit Anteilen zwischen 5,9% und 3,2%). Unter den ausländischen Wegziehenden waren ebenfalls die Deutschen mit einer Quote von 26,9 Prozent am stärksten vertreten, gefolgt von Personen mit Heimat Italien, Indien, Grossbritannien, USA und Ukraine (mit Anteilen zwischen 6,1% und 3,6%). Auch hier sind die gleichen Nationalitäten wie in der Vorjahresperiode die häufigsten. Ausländische Personen mit einer Jahresaufenthaltsbewilligung verliessen die Stadt am zahlreichsten (rund 45%), gefolgt von jenen mit Kurzaufenthaltsstatus (rund 32%). Die Hälfte aller wegziehenden Ausländerinnen und Ausländer taten dies nach einer Aufenthaltsdauer von weniger als einem Jahr. Rund ein Drittel der Ausländerinnen und Ausländer zogen aus einer Schweizer Gemeinde nach Zürich zu, rund zwei Drittel aus dem Ausland. Die Wegziehenden wählten in über vierzig Prozent der Fälle eine Schweizer Gemeinde als Zielgebiet, noch etwas mehr das Ausland, die restlichen fünfzehn Prozent eine unbekannt Destination.

Bei den **Familien** sind im Berichtsquartal erneut mehr aus der Stadt weg- als in die Stadt zugezogen. Auf jede der 430 zugezogenen Familien kamen fast zwei, welche im gleichen Zeitraum die Stadt verliessen. Der negative Wanderungssaldo betrifft sowohl die schweizerischen wie ausländischen Familien und sämtliche Stadtkreise, angeführt von den Kreisen 1, 2 bis 5 und 12. Die Vorortsgemeinden der Agglomeration Zürich waren erneut die meist gewählten Wegzugsdestinationen: Mehr als die Hälfte der Familien übersiedelte dorthin.

Fast 58 800 **Kinder und Jugendliche** im Alter von 0 bis 19 Jahren lebten Ende Juni 2010 in der Stadt Zürich. Prozentual am meisten Jugendliche, gemessen

an seiner Wohnbevölkerung, gab es im Kreis 12, wie Grafik G\_1 zeigt (20%). Unter allen Jugendlichen der Stadt waren rund zwei Fünftel Vorschulpflichtige und ebenso viele Schulpflichtige. Das weitere knappe Fünftel machten die 16- bis 19-Jährigen aus. Ungefähr diese Verteilung zieht sich, wie schon in den Vorquartalen, auch durch die einzelnen Stadtkreise. Eine deutliche Abweichung zeigt der Kreis 5, welcher prozentual am meisten Vorschulkinder unter seiner jugendlichen Bevölkerung aufweist, bei gleichzeitig tiefster Rate der 16- bis 19-Jährigen. Weiter ist der Prozentanteil jener Jugendlichen, die schulpflichtig sind, im Kreis 12 am grössten, jener der 16- bis 19-Jährigen im Kreis 1, wo andererseits die tiefste Vorschulkinderate besteht.

Unter den **Stadtquartieren** wuchs der Bevölkerungsbestand gegenüber dem Vorjahresquartal prozentual am stärksten im Quartier Hochschulen (+5,0%) – einem «Verlierer» der letzten drei Quartale! Gestiegene Einwohnerzahlen zeigen 20 der insgesamt 34 Stadtquartiere, darunter fünf mit zwei oder mehr Prozent Zuwachs: Hochschulen im Kreis 1, Mühlebach im Kreis 8, Saatlen im Kreis 12, Affoltern im Kreis 11 und Leimbach im Kreis 2. Nach absoluten Zahlen dagegen gesehen liegen dieselben Quartiere wie schon im ersten Quartal vorne: Affoltern, Altstetten, Unterstrass, Seebach und Saatlen, mit Zunahmen zwischen rund 500 und 190 Personen. Eine Abnahme der Wohnbevölkerung von einem Prozent oder mehr gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnen folgende vier Quartiere: Langstrasse im Kreis 4, City im Kreis 1, Sihlfeld im Kreis 3 und Oerlikon im Kreis 11. Prozentual am stärksten von der Bevölkerungsabnahme betroffen ist das Quartier Langstrasse mit minus 1,8 Prozent, absolut gesehen, wie schon im ersten Quartal 2010, das Quartier Sihlfeld (–226 Personen).

Ins **Bürgerrecht der Stadt Zürich** aufgenommen wurden im Berichtsquartal 983 Personen (+96), davon 74 Schweizerinnen und Schweizer und 909 Personen ausländischer Herkunft. Bei den ausländischen Personen ist die Zahl kontinuierlich gesunken, ausgehend vom dritten Quartal 2009, wo sie noch über 1600 betrug. Den grössten Anteil bilden im Berichtsquartal mit 243 Einbürgerungen Personen aus Serbien und Montenegro sowie Kosovo<sup>1</sup>, dann jene aus Deutschland, Sri Lanka, der Türkei und Bosnien-Herzegowina, diese vier in einer Bandbreite zwischen 103 und 48 Einbürgerungen.

**Hinweise:** Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch, mit Ausnahme jeweils der Bestandesdaten des 4. Quartals. Die definitiven Jahreszahlen werden im Jahresbericht Bevölkerung der Stadt Zürich und im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

**Ausländerinnen und Ausländer**

► nach ausgewählter Nationalität, 2. Quartal 2010

T\_2

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>118 928</b>	<b>117 123</b>	<b>117 439</b>	<b>117 258</b>	<b>117 258</b>	<b>-1 670</b>	<b>-1,4</b>
Deutschland	28 597	29 100	29 241	29 269	29 269	672	2,3
Italien	13 560	13 269	13 303	13 289	13 289	-271	-2,0
Portugal	8 269	8 147	8 178	8 190	8 190	-79	-1,0
Spanien	4 520	4 494	4 518	4 510	4 510	-10	-0,2
Österreich	3 928	3 947	3 969	3 990	3 990	62	1,6
Übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	14 207	14 904	15 045	15 042	15 042	835	5,9
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	9 903	8 666	8 659	8 563	8 563	-1 340	-13,5
Türkei	4 437	4 100	4 074	4 054	4 054	-383	-8,6
Mazedonien	2 428	2 171	2 159	2 155	2 155	-273	-11,2
Kroatien	2 237	2 024	2 018	1 993	1 993	-244	-10,9
Bosnien-Herzegowina	1 758	1 522	1 517	1 486	1 486	-272	-15,5
Übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	1 358	1 401	1 391	1 398	1 398	40	2,9
Afrika	4 614	4 545	4 563	4 551	4 551	-63	-1,4
Asien	11 656	11 385	11 353	11 302	11 302	-354	-3,0
Übriges Ausland	7 456	7 448	7 451	7 466	7 466	10	0,1

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 2. Quartal 2010

T\_3

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10	
						absolut	in %
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>							
<b>Alle Kategorien</b>	<b>263 641</b>	<b>266 683</b>	<b>266 985</b>	<b>267 013</b>	<b>267 013</b>	<b>3 372</b>	<b>1,3</b>
darunter Frauen	138 976	140 281	140 396	140 373	140 373	1 397	1,0
Stadtbürger/-innen	104 483	106 842	106 945	107 157	107 157	2 674	2,6
darunter Frauen	58 162	59 264	59 325	59 417	59 417	1 255	2,2
Niederlasser/-innen	146 232	146 972	147 142	147 085	147 085	853	0,6
darunter Frauen	74 798	74 908	74 947	74 905	74 905	107	0,1
Nebenniederlasser/-innen	261	254	252	251	251	-10	-3,8
darunter Frauen	141	137	136	135	135	-6	-4,3
Wochenaufenthalter/-innen	12 626	12 574	12 589	12 445	12 445	-181	-1,4
darunter Frauen	5 855	5 954	5 966	5 881	5 881	26	0,4
Übrige <sup>1</sup>	39	41	57	75	75	36	92,3
darunter Frauen	20	18	22	35	35	15	75,0
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>							
<b>Alle Kategorien</b>	<b>118 928</b>	<b>117 123</b>	<b>117 439</b>	<b>117 258</b>	<b>117 258</b>	<b>-1 670</b>	<b>-1,4</b>
darunter Frauen	54 611	53 857	53 933	53 901	53 901	-710	-1,3
Niedergelassene (Ausweis C) <sup>2</sup>	63 478	60 882	60 840	60 698	60 698	-2 780	-4,4
darunter Frauen	29 405	28 090	28 066	28 025	28 025	-1 380	-4,7
Jahresaufenthalter/-innen (B) <sup>2</sup>	46 489	48 596	48 911	48 950	48 950	2 461	5,3
darunter Frauen	21 522	22 532	22 652	22 659	22 659	1 137	5,3
Flüchtlinge <sup>3</sup>	1 775	1 671	1 678	1 648	1 648	-127	-7,2
darunter Frauen	776	712	713	691	691	-85	-11,0
Kurzaufenthalter/-innen	5 891	4 779	4 819	4 765	4 765	-1 126	-19,1
darunter Frauen	2 484	2 123	2 110	2 122	2 122	-362	-14,6
Übrige <sup>4</sup>	1 295	1 195	1 191	1 197	1 197	-98	-7,6
darunter Frauen	424	400	392	404	404	-20	-4,7

1 Gäste sowie unbekanntes Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Vorläufige Aufnahme.

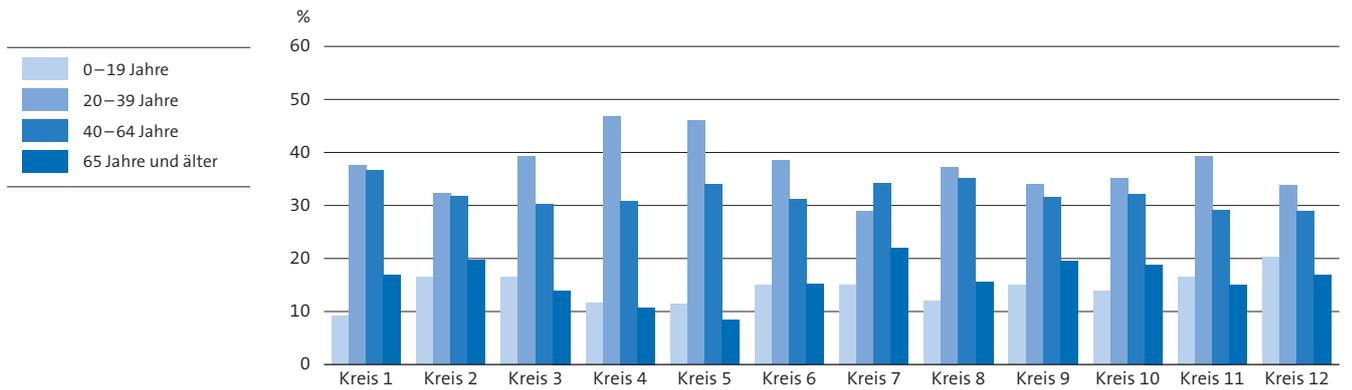
4 Asylsuchende, Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekanntes Aufenthaltskategorie.

**Wohnbevölkerung**  
 ► nach Stadtquartier, 2. Quartal 2010

T\_4

	Total				Ausländer/-innen				
	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10	2. Quartal 2010		
					absolut	in %	absolut	in %	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>382 569</b>	<b>383 806</b>	<b>384 424</b>	<b>384 271</b>	<b>384 271</b>	<b>1 702</b>	<b>0,4</b>	<b>117 258</b>	<b>30,5</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>5 577</b>	<b>5 573</b>	<b>5 572</b>	<b>5 579</b>	<b>5 579</b>	<b>2</b>	<b>0,0</b>	<b>1 608</b>	<b>28,8</b>
Rathaus	3 092	3 102	3 079	3 078	3 078	-14	-0,5	868	28,2
Hochschulen	661	665	683	694	694	33	5,0	216	31,1
Lindenhof	945	937	940	942	942	-3	-0,3	225	23,9
City	879	869	870	865	865	-14	-1,6	299	34,6
<b>Kreis 2</b>	<b>29 743</b>	<b>29 998</b>	<b>30 001</b>	<b>29 997</b>	<b>29 997</b>	<b>254</b>	<b>0,9</b>	<b>7 763</b>	<b>25,9</b>
Wollishofen	15 876	16 023	16 034	16 013	16 013	137	0,9	3 955	24,7
Leimbach	5 189	5 280	5 280	5 297	5 297	108	2,1	1 225	23,1
Enge	8 678	8 695	8 687	8 687	8 687	9	0,1	2 583	29,7
<b>Kreis 3</b>	<b>47 035</b>	<b>46 759</b>	<b>46 828</b>	<b>46 761</b>	<b>46 761</b>	<b>-274</b>	<b>-0,6</b>	<b>13 980</b>	<b>29,9</b>
Alt-Wiedikon	15 669	15 568	15 641	15 667	15 667	-2	0,0	4 984	31,8
Friesenberg	10 836	10 854	10 848	10 790	10 790	-46	-0,4	2 401	22,3
Sihlfeld	20 530	20 337	20 339	20 304	20 304	-226	-1,1	6 595	32,5
<b>Kreis 4</b>	<b>27 647</b>	<b>27 492</b>	<b>27 478</b>	<b>27 515</b>	<b>27 515</b>	<b>-132</b>	<b>-0,5</b>	<b>11 080</b>	<b>40,3</b>
Werd	4 096	4 095	4 104	4 122	4 122	26	0,6	1 426	34,6
Langstrasse	10 624	10 422	10 395	10 431	10 431	-193	-1,8	4 251	40,8
Hard	12 927	12 975	12 979	12 962	12 962	35	0,3	5 403	41,7
<b>Kreis 5</b>	<b>12 810</b>	<b>12 683</b>	<b>12 769</b>	<b>12 799</b>	<b>12 799</b>	<b>-11</b>	<b>-0,1</b>	<b>4 147</b>	<b>32,4</b>
Gewerbeschule	9 764	9 637	9 685	9 732	9 732	-32	-0,3	3 378	34,7
Escher Wyss	3 046	3 046	3 084	3 067	3 067	21	0,7	769	25,1
<b>Kreis 6</b>	<b>30 890</b>	<b>31 282</b>	<b>31 326</b>	<b>31 301</b>	<b>31 301</b>	<b>411</b>	<b>1,3</b>	<b>8 214</b>	<b>26,2</b>
Unterstrass	20 882	21 209	21 236	21 237	21 237	355	1,7	5 509	25,9
Oberstrass	10 008	10 073	10 090	10 064	10 064	56	0,6	2 705	26,9
<b>Kreis 7</b>	<b>35 395</b>	<b>35 406</b>	<b>35 425</b>	<b>35 363</b>	<b>35 363</b>	<b>-32</b>	<b>-0,1</b>	<b>8 776</b>	<b>24,8</b>
Fluntern	7 530	7 540	7 544	7 540	7 540	10	0,1	2 082	27,6
Hottingen	10 647	10 633	10 640	10 600	10 600	-47	-0,4	2 965	28,0
Hirslanden	6 976	6 938	6 946	6 937	6 937	-39	-0,6	1 558	22,5
Witikon	10 242	10 295	10 295	10 286	10 286	44	0,4	2 171	21,1
<b>Kreis 8</b>	<b>15 300</b>	<b>15 403</b>	<b>15 500</b>	<b>15 540</b>	<b>15 540</b>	<b>240</b>	<b>1,6</b>	<b>4 694</b>	<b>30,2</b>
Seefeld	4 878	4 794	4 857	4 890	4 890	12	0,2	1 625	33,2
Mühlebach	5 499	5 642	5 660	5 661	5 661	162	2,9	1 671	29,5
Weinegg	4 923	4 967	4 983	4 989	4 989	66	1,3	1 398	28,0
<b>Kreis 9</b>	<b>47 566</b>	<b>47 832</b>	<b>47 958</b>	<b>47 983</b>	<b>47 983</b>	<b>417</b>	<b>0,9</b>	<b>15 269</b>	<b>31,8</b>
Albisrieden	17 744	17 809	17 822	17 798	17 798	54	0,3	4 459	25,1
Altstetten	29 822	30 023	30 136	30 185	30 185	363	1,2	10 810	35,8
<b>Kreis 10</b>	<b>36 941</b>	<b>36 814</b>	<b>36 854</b>	<b>36 811</b>	<b>36 811</b>	<b>-130</b>	<b>-0,4</b>	<b>9 217</b>	<b>25,0</b>
Höngg	21 302	21 227	21 248	21 236	21 236	-66	-0,3	4 540	21,4
Wipkingen	15 639	15 587	15 606	15 575	15 575	-64	-0,4	4 677	30,0
<b>Kreis 11</b>	<b>64 409</b>	<b>64 910</b>	<b>65 075</b>	<b>65 011</b>	<b>65 011</b>	<b>602</b>	<b>0,9</b>	<b>21 963</b>	<b>33,8</b>
Affoltern	22 166	22 608	22 662	22 678	22 678	512	2,3	7 125	31,4
Oerlikon	20 878	20 665	20 739	20 670	20 670	-208	-1,0	7 099	34,3
Seebach	21 365	21 637	21 674	21 663	21 663	298	1,4	7 739	35,7
<b>Kreis 12</b>	<b>29 256</b>	<b>29 654</b>	<b>29 638</b>	<b>29 611</b>	<b>29 611</b>	<b>355</b>	<b>1,2</b>	<b>10 547</b>	<b>35,6</b>
Saatlen	6 922	7 081	7 102	7 109	7 109	187	2,7	2 251	31,7
Schwamendingen-Mitte	10 775	10 930	10 938	10 948	10 948	173	1,6	4 288	39,2
Hirzenbach	11 559	11 643	11 598	11 554	11 554	-5	0,0	4 008	34,7

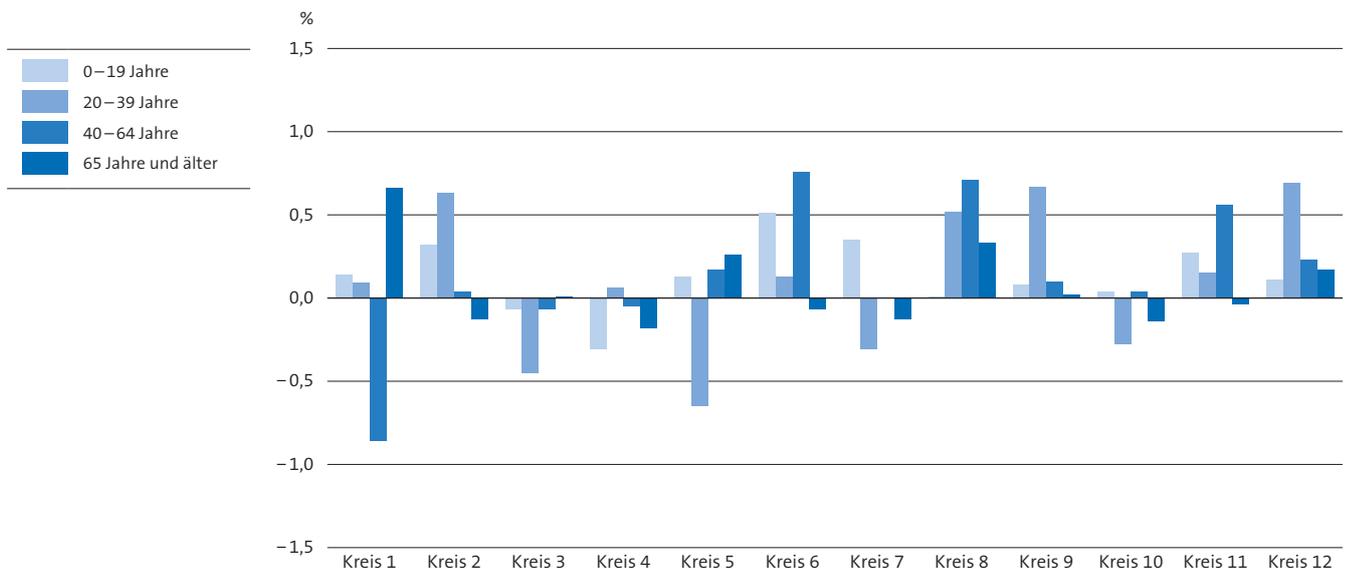
**Wohnbevölkerung** G\_1  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2010



**Jugendliche Wohnbevölkerung** T\_5  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2010

	Total	Altersklasse					
		0-6 Jahre Vorschulpflichtige		7-15 Jahre Schulpflichtige		16-19 Jahre Übrige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Ganze Stadt</b>	<b>58 796</b>	<b>23 651</b>	<b>40,2</b>	<b>24 207</b>	<b>41,2</b>	<b>10 938</b>	<b>18,6</b>
Kreis 1	508	166	32,7	193	38,0	149	29,3
Kreis 2	4 927	1 919	38,9	2 067	42,0	941	19,1
Kreis 3	7 745	3 091	39,9	3 202	41,3	1 452	18,7
Kreis 4	3 180	1 342	42,2	1 260	39,6	578	18,2
Kreis 5	1 473	692	47,0	564	38,3	217	14,7
Kreis 6	4 728	2 017	42,7	1 924	40,7	787	16,6
Kreis 7	5 326	2 180	40,9	2 179	40,9	967	18,2
Kreis 8	1 870	800	42,8	710	38,0	360	19,3
Kreis 9	7 180	2 882	40,1	2 941	41,0	1 357	18,9
Kreis 10	5 096	2 180	42,8	2 027	39,8	889	17,4
Kreis 11	10 736	4 245	39,5	4 436	41,3	2 055	19,1
Kreis 12	6 027	2 137	35,5	2 704	44,9	1 186	19,7

**Veränderung der Wohnbevölkerung** G\_2  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2009–2. Quartal 2010



**Eheschliessende**

► nach Geschlecht und Herkunft, 2. Quartal 2010

T\_6

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
	absolut					
<b>Frauen aus der Wohnbevölkerung</b>	<b>740</b>	<b>212</b>	<b>278</b>	<b>289</b>	<b>779</b>	<b>39</b>
Schweizerin/Schweizer	309	87	110	115	312	3
Schweizerin/Ausländer	171	46	53	73	172	1
Ausländerin/Schweizer	102	28	44	43	115	13
Ausländerin/Ausländer	158	51	71	58	180	22
<b>Männer aus der Wohnbevölkerung</b>	<b>753</b>	<b>209</b>	<b>285</b>	<b>287</b>	<b>781</b>	<b>28</b>
Schweizer/Schweizerin	318	87	113	116	316	-2
Schweizer/Ausländerin	135	37	52	51	140	5
Ausländer/Schweizerin	117	27	35	52	114	-3
Ausländer/Ausländerin	183	58	85	68	211	28

**Lebendgeborene**

► nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2010

T\_7

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
	absolut					
<b>Lebendgeborene</b>	<b>1149</b>	<b>356</b>	<b>379</b>	<b>330</b>	<b>1065</b>	<b>-84</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>816</b>	<b>255</b>	<b>261</b>	<b>241</b>	<b>757</b>	<b>-59</b>
Mädchen	395	126	110	120	356	-39
Knaben	421	129	151	121	401	-20
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>333</b>	<b>101</b>	<b>118</b>	<b>89</b>	<b>308</b>	<b>-25</b>
Mädchen	170	55	53	47	155	-15
Knaben	163	46	65	42	153	-10

**Sterbefälle**

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 2. Quartal 2010

T\_8

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
	absolut					
<b>Sterbefälle</b>	<b>798</b>	<b>275</b>	<b>272</b>	<b>242</b>	<b>789</b>	<b>-9</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>742</b>	<b>249</b>	<b>245</b>	<b>220</b>	<b>714</b>	<b>-28</b>
Frauen	439	140	138	128	406	-33
Männer	303	109	107	92	308	5
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>56</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>75</b>	<b>19</b>
Frauen	22	16	15	11	42	20
Männer	34	10	12	11	33	-1
<b>Frauen</b>	<b>461</b>	<b>156</b>	<b>153</b>	<b>139</b>	<b>448</b>	<b>-13</b>
Unter 1 Jahr	-	2	1	1	4	4
1–19 Jahre	-	-	1	-	1	1
20–39 Jahre	5	4	4	-	8	3
40–64 Jahre	27	10	13	13	36	9
65–74 Jahre	43	13	21	12	46	3
75–84 Jahre	135	43	34	41	118	-17
85 Jahre und älter	251	84	79	72	235	-16
<b>Männer</b>	<b>337</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>103</b>	<b>341</b>	<b>4</b>
Unter 1 Jahr	4	1	-	3	4	-
1–19 Jahre	-	1	-	-	1	1
20–39 Jahre	9	2	5	3	10	1
40–64 Jahre	54	22	15	17	54	-
65–74 Jahre	53	14	23	14	51	-2
75–84 Jahre	104	38	39	40	117	13
85 Jahre und älter	113	41	37	26	104	-9

**Natürlicher Saldo<sup>1</sup>**

► nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2010

T\_9

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
						absolut
<b>Natürlicher Saldo</b>	<b>351</b>	<b>81</b>	<b>107</b>	<b>88</b>	<b>276</b>	<b>-75</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>74</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>43</b>	<b>-31</b>
Frauen	-44	-14	-28	-8	-50	-6
Männer	118	20	44	29	93	-25
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>277</b>	<b>75</b>	<b>91</b>	<b>67</b>	<b>233</b>	<b>-44</b>
Frauen	148	39	38	36	113	-35
Männer	129	36	53	31	120	-9

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2010

T\_10

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
						absolut
<b>Zuzüge</b>	<b>8 846</b>	<b>3 426</b>	<b>2 883</b>	<b>2 801</b>	<b>9 110</b>	<b>264</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>3 479</b>	<b>1 388</b>	<b>1 051</b>	<b>959</b>	<b>3 398</b>	<b>-81</b>
Frauen	1 681	659	525	465	1 649	-32
Männer	1 798	729	526	494	1 749	-49
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>5 367</b>	<b>2 038</b>	<b>1 832</b>	<b>1 842</b>	<b>5 712</b>	<b>345</b>
Frauen	2 560	941	837	918	2 696	136
Männer	2 807	1 097	995	924	3 016	209
<b>Wegzüge</b>	<b>8 238</b>	<b>2 800</b>	<b>2 369</b>	<b>3 041</b>	<b>8 210</b>	<b>-28</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>3 803</b>	<b>1 304</b>	<b>1 018</b>	<b>1 420</b>	<b>3 742</b>	<b>-61</b>
Frauen	1 863	635	501	708	1 844	-19
Männer	1 940	669	517	712	1 898	-42
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>4 435</b>	<b>1 496</b>	<b>1 351</b>	<b>1 621</b>	<b>4 468</b>	<b>33</b>
Frauen	2 167	748	679	751	2 178	11
Männer	2 268	748	672	870	2 290	22
<b>Wanderungssaldo</b>	<b>608</b>	<b>626</b>	<b>514</b>	<b>-240</b>	<b>900</b>	<b>292</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>-324</b>	<b>84</b>	<b>33</b>	<b>-461</b>	<b>-344</b>	<b>-20</b>
Frauen	-182	24	24	-243	-195	-13
Männer	-142	60	9	-218	-149	-7
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>932</b>	<b>542</b>	<b>481</b>	<b>221</b>	<b>1 244</b>	<b>312</b>
Frauen	393	193	158	167	518	125
Männer	539	349	323	54	726	187

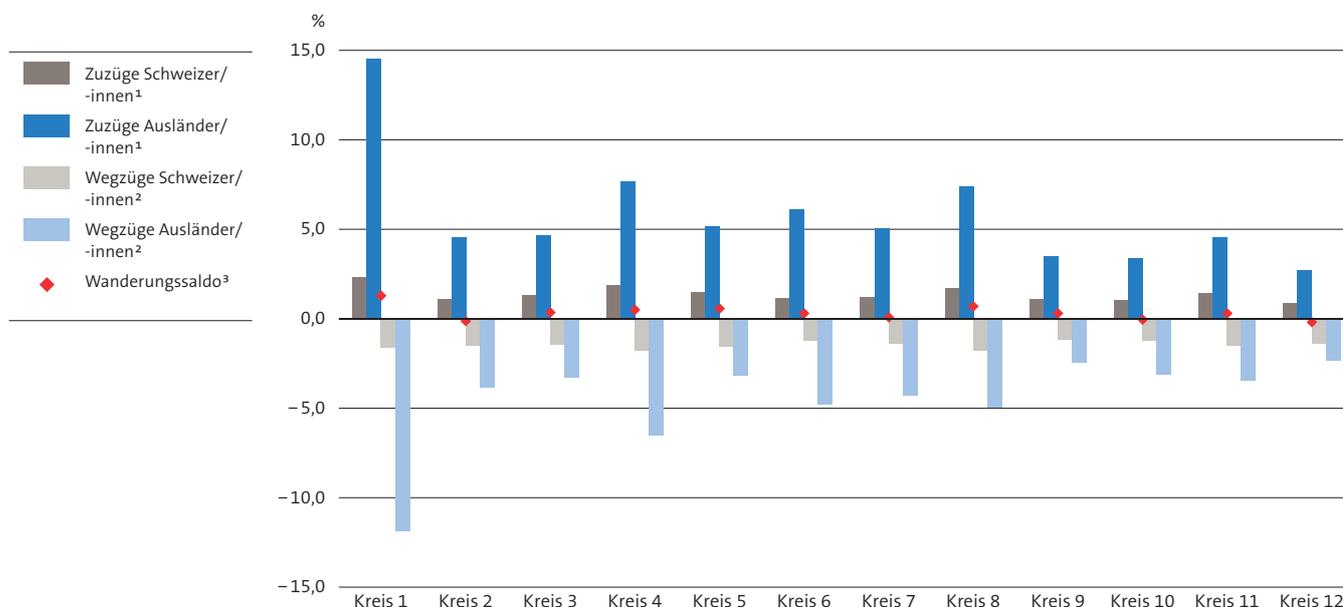
**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2010

T\_11

	Zuzüge von Personen			Wegzüge von Personen			Saldo		
	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
<b>Ganze Stadt</b>	<b>9 110</b>	<b>3 398</b>	<b>5 712</b>	<b>8 210</b>	<b>3 742</b>	<b>4 468</b>	<b>900</b>	<b>- 344</b>	<b>1 244</b>
Kreis 1	326	92	234	254	63	191	72	29	43
Kreis 2	595	248	347	633	339	294	-38	-91	53
Kreis 3	1 090	430	660	927	463	464	163	-33	196
Kreis 4	1 154	302	852	1 017	289	728	137	13	124
Kreis 5	338	127	211	265	136	129	73	-9	82
Kreis 6	768	267	501	673	283	390	95	-16	111
Kreis 7	774	326	448	744	365	379	30	-39	69
Kreis 8	520	182	338	414	189	225	106	-7	113
Kreis 9	892	360	532	750	374	376	142	-14	156
Kreis 10	597	288	309	616	331	285	-19	-43	24
Kreis 11	1 597	607	990	1 401	643	758	196	-36	232
Kreis 12	459	169	290	516	267	249	-57	-98	41

**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2010

G\_3



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2010

T 12

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
						absolut
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>8 846</b>	<b>3 426</b>	<b>2 883</b>	<b>2 801</b>	<b>9 110</b>	<b>264</b>
Schweiz	4 716	1 913	1 458	1 331	4 702	-14
Agglomeration Zürich	2 117	907	669	582	2 158	41
übriger Kanton Zürich	362	148	96	94	338	-24
übrige Schweiz	2 237	858	693	655	2 206	-31
Ausland	3 991	1 448	1 374	1 435	4 257	266
Deutschland	1 169	447	382	420	1 249	80
Österreich	168	41	53	46	140	-28
Italien	177	49	61	73	183	6
Spanien	133	50	44	58	152	19
Portugal	178	85	54	45	184	6
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	806	291	318	313	922	116
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	48	24	32	28	84	36
Türkei	47	14	3	17	34	-13
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	126	57	40	38	135	9
Afrika	84	33	23	19	75	-9
Asien	483	177	185	156	518	35
übriges Ausland	572	180	179	222	581	9
Unbekannt	139	65	51	35	151	12
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>8 238</b>	<b>2 800</b>	<b>2 369</b>	<b>3 041</b>	<b>8 210</b>	<b>-28</b>
Schweiz	5 120	1 725	1 409	1 840	4 974	-146
Agglomeration Zürich	3 029	1 028	832	1 049	2 909	-120
übriger Kanton Zürich	296	90	81	116	287	-9
übrige Schweiz	1 795	607	496	675	1 778	-17
Ausland	2 204	787	713	973	2 473	269
Deutschland	528	193	158	249	600	72
Österreich	82	18	29	29	76	-6
Italien	94	36	23	51	110	16
Spanien	67	15	27	31	73	6
Portugal	28	8	15	18	41	13
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	449	162	122	187	471	22
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	55	39	20	15	74	19
Türkei	21	8	10	11	29	8
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	69	28	25	32	85	16
Afrika	48	6	15	18	39	-9
Asien	373	130	135	155	420	47
übriges Ausland	390	144	134	177	455	65
Unbekannt	914	288	247	228	763	-151
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>608</b>	<b>626</b>	<b>514</b>	<b>-240</b>	<b>900</b>	<b>292</b>
Schweiz	-404	188	49	-509	-272	132
Agglomeration Zürich	-912	-121	-163	-467	-751	161
übriger Kanton Zürich	66	58	15	-22	51	-15
übrige Schweiz	442	251	197	-20	428	-14
Ausland	1 787	661	661	462	1 784	-3
Deutschland	641	254	224	171	649	8
Österreich	86	23	24	17	64	-22
Italien	83	13	38	22	73	-10
Spanien	66	35	17	27	79	13
Portugal	150	77	39	27	143	-7
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	357	129	196	126	451	94
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	-7	-15	12	13	10	17
Türkei	26	6	-7	6	5	-21
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	57	29	15	6	50	-7
Afrika	36	27	8	1	36	-
Asien	110	47	50	1	98	-12
übriges Ausland	182	36	45	45	126	-56
Unbekannt	-775	-223	-196	-193	-612	163

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Nationalität, 2. Quartal 2010

T\_13



	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
	absolut					
<b>Zuzüge nach Nationalität</b>	<b>8 846</b>	<b>3 426</b>	<b>2 883</b>	<b>2 801</b>	<b>9 110</b>	<b>264</b>
Europa	7 440	2 974	2 437	2 341	7 752	312
Schweiz	3 479	1 388	1 051	959	3 398	-81
Deutschland	1 584	631	510	522	1 663	79
Frankreich	133	51	70	61	182	49
Grossbritannien	205	106	103	88	297	92
Italien	291	101	112	124	337	46
Oesterreich	197	59	58	66	183	-14
Portugal	259	120	78	67	265	6
Spanien	140	66	50	49	165	25
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	569	201	200	201	602	33
Russland	87	27	23	34	84	-3
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	126	61	64	57	182	56
Türkei	98	39	24	38	101	3
Ukraine	137	57	44	43	144	7
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	135	67	50	32	149	14
Aussereuropa	1 405	448	443	459	1 350	-55
Afrika	190	81	74	51	206	16
Brasilien	119	30	27	38	95	-24
China	77	10	22	24	56	-21
Dominikanische Republik	115	29	36	58	123	8
Indien	234	74	72	53	199	-35
USA	151	44	52	55	151	-
übrige aussereuropäische Staaten	519	180	160	180	520	1
Staatenlos, Staat unbekannt	1	4	3	1	8	7
<b>Wegzüge nach Nationalität</b>	<b>8 238</b>	<b>2 800</b>	<b>2 369</b>	<b>3 041</b>	<b>8 210</b>	<b>-28</b>
Europa	7 020	2 426	1 986	2 636	7 048	28
Schweiz	3 803	1 304	1 018	1 420	3 742	-61
Deutschland	1 196	412	340	451	1 203	7
Frankreich	104	27	26	63	116	12
Grossbritannien	141	56	60	76	192	51
Italien	278	96	73	104	273	-5
Oesterreich	128	34	43	47	124	-4
Portugal	129	37	47	47	131	2
Spanien	123	30	29	45	104	-19
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	529	186	150	206	542	13
Russland	73	23	28	25	76	3
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	128	71	38	43	152	24
Türkei	80	27	42	22	91	11
Ukraine	148	66	54	41	161	13
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	160	57	38	46	141	-19
Aussereuropa	1 218	373	383	404	1 160	-58
Afrika	111	33	38	38	109	-2
Brasilien	110	34	40	21	95	-15
China	64	21	23	37	81	17
Dominikanische Republik	113	29	34	40	103	-10
Indien	219	68	87	69	224	5
USA	175	60	52	64	176	1
übrige aussereuropäische Staaten	426	128	109	135	372	-54
Staatenlos, Staat unbekannt	-	1	-	1	2	2
<b>Wanderungssaldo nach Nationalität</b>	<b>608</b>	<b>626</b>	<b>514</b>	<b>-240</b>	<b>900</b>	<b>292</b>
Europa	420	548	451	-295	704	284
Schweiz	-324	84	33	-461	-344	-20
Deutschland	388	219	170	71	460	72
Frankreich	29	24	44	-2	66	37
Grossbritannien	64	50	43	12	105	41
Italien	13	5	39	20	64	51
Oesterreich	69	25	15	19	59	-10
Portugal	130	83	31	20	134	4
Spanien	17	36	21	4	61	44
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	40	15	50	-5	60	20
Russland	14	4	-5	9	8	-6
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	-2	-10	26	14	30	32

## Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 2. Quartal 2010


  
 T\_13

	2. Quartal	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal	Veränderung
	2009				2010	2. Q. 09–2. Q. 10
						absolut
Türkei	18	12	-18	16	10	-8
Ukraine	-11	-9	-10	2	-17	-6
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	-25	10	12	-14	8	33
Aussereuropa	187	75	60	55	190	3
Afrika	79	48	36	13	97	18
Brasilien	9	-4	-13	17	-	-9
China	13	-11	-1	-13	-25	-38
Dominikanische Republik	2	-	2	18	20	18
Indien	15	6	-15	-16	-25	-40
USA	-24	-16	-	-9	-25	-1
übrige aussereuropäische Staaten	93	52	51	45	148	55
Staatenlos, Staat unbekannt	1	3	3	-	6	5

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## Wegzüge von Personen

► nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 2. Quartal 2010

T\_14

	Total		Aufenthaltsdauer							
			vollendete Monate			vollendete Jahre				
			0–3	4–6	7–11	unter 1	1	2	3–5	6–10
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>										
<b>Alle Kategorien</b>	<b>3 742</b>	<b>217</b>	<b>186</b>	<b>281</b>	<b>684</b>	<b>490</b>	<b>379</b>	<b>654</b>	<b>457</b>	<b>1 078</b>
Stadtbürger/-innen	953	31	24	43	98	59	55	115	106	520
Niederlasser/-innen	2 210	108	100	141	349	300	240	453	317	551
Wochenaufenthalter/-innen	523	23	61	97	181	131	84	86	34	7
Übrige <sup>1</sup>	56	55	1	-	56	-	-	-	-	-
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>										
<b>Alle Kategorien</b>	<b>4 468</b>	<b>1 353</b>	<b>447</b>	<b>453</b>	<b>2 253</b>	<b>640</b>	<b>441</b>	<b>591</b>	<b>290</b>	<b>253</b>
Niedergelassene (Ausweis C) <sup>2</sup>	793	18	31	36	85	78	49	130	212	239
Jahresaufenthalter/-innen (B) <sup>2</sup>	2 006	317	173	233	723	396	352	446	75	14
Kurzaufenthalter/-innen	1 443	822	235	176	1 233	159	38	12	1	-
Übrige <sup>3</sup>	226	196	8	8	212	7	2	3	2	-

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende, Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Herkunft, 2. Quartal 2010

T\_15

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
	absolut					
<b>Zuzüge</b>	<b>429</b>	<b>167</b>	<b>130</b>	<b>133</b>	<b>430</b>	<b>1</b>
Schweizerische Familien	199	79	55	53	187	-12
Ausländische Familien	230	88	75	80	243	13
<b>Wegzüge</b>	<b>824</b>	<b>305</b>	<b>243</b>	<b>298</b>	<b>846</b>	<b>22</b>
Schweizerische Familien	416	148	119	155	422	6
Ausländische Familien	408	157	124	143	424	16
<b>Wanderungssaldo</b>	<b>-395</b>	<b>-138</b>	<b>-113</b>	<b>-165</b>	<b>-416</b>	<b>-21</b>
Schweizerische Familien	-217	-69	-64	-102	-235	-18
Ausländische Familien	-178	-69	-49	-63	-181	-3

1 Siehe Glossar.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2010

T\_16

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
	absolut					
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>429</b>	<b>167</b>	<b>130</b>	<b>133</b>	<b>430</b>	<b>1</b>
Schweiz	265	112	86	74	272	7
Agglomeration Zürich	150	67	49	47	163	13
übriger Kanton Zürich	18	7	4	4	15	-3
übrige Schweiz	97	38	33	23	94	-3
Ausland	155	50	43	59	152	-3
Unbekannt	9	5	1	-	6	-3
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>824</b>	<b>305</b>	<b>243</b>	<b>298</b>	<b>846</b>	<b>22</b>
Schweiz	636	236	182	224	642	6
Agglomeration Zürich	450	172	129	152	453	3
übriger Kanton Zürich	43	6	7	12	25	-18
übrige Schweiz	143	58	46	60	164	21
Ausland	173	63	60	71	194	21
Unbekannt	15	6	1	3	10	-5
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>-395</b>	<b>-138</b>	<b>-113</b>	<b>-165</b>	<b>-416</b>	<b>-21</b>
Schweiz	-371	-124	-96	-150	-370	1
Agglomeration Zürich	-300	-105	-80	-105	-290	10
übriger Kanton Zürich	-25	1	-3	-8	-10	15
übrige Schweiz	-46	-20	-13	-37	-70	-24
Ausland	-18	-13	-17	-12	-42	-24
Unbekannt	-6	-1	-	-3	-4	2

1 Siehe Glossar.

**Umzüge von Personen und Familien<sup>1</sup>**

► innerhalb der Stadt Zürich, 2. Quartal 2010

T\_17

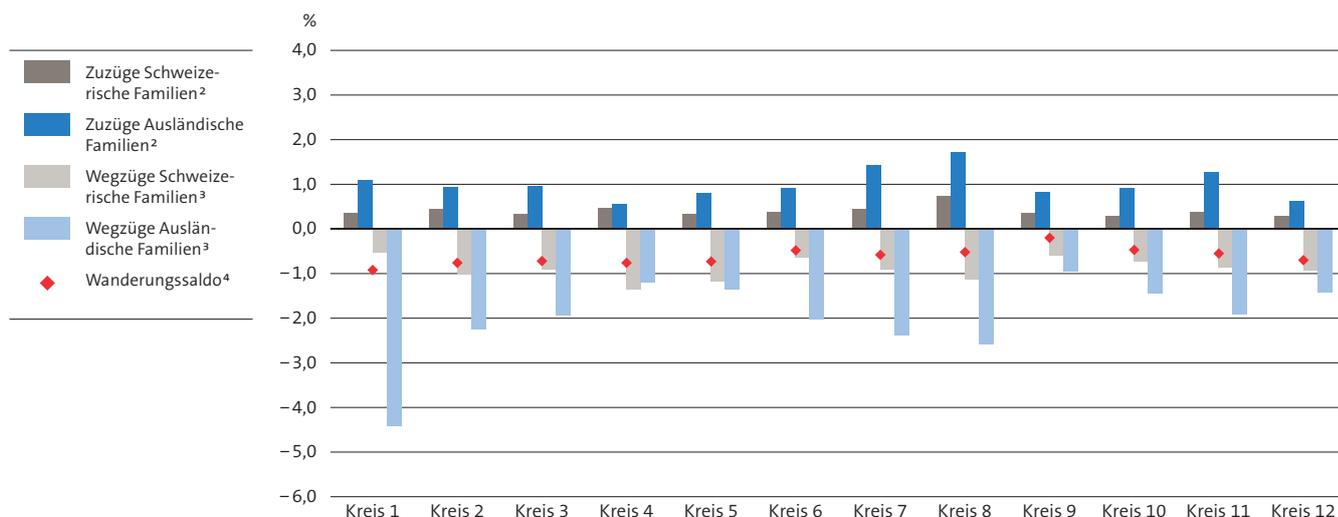
	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
	absolut					
<b>Personen</b>	<b>9891</b>	<b>4098</b>	<b>2931</b>	<b>2675</b>	<b>9704</b>	<b>-187</b>
Darunter im gleichen Quartier	2545	1148	742	635	2525	-20
<b>Familien</b>	<b>1177</b>	<b>461</b>	<b>320</b>	<b>290</b>	<b>1071</b>	<b>-106</b>
Darunter im gleichen Quartier	418	191	114	98	403	-15

1 Siehe Glossar.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

G\_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2010



1 Siehe Glossar.

2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte**

T\_18

► nach bisheriger Nationalität, 2. Quartal 2010

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09 – 2. Q. 10 absolut
<b>Total<sup>1</sup></b>	<b>887</b>	<b>169</b>	<b>260</b>	<b>554</b>	<b>983</b>	<b>96</b>
Schweiz	43	18	30	26	74	31
Kanton Zürich	21	4	6	3	13	-8
übrige Schweiz	22	14	24	23	61	39
Ausland	844	151	230	528	909	65
Deutschland	61	9	30	64	103	42
Österreich	2	2	-	-	2	-
Italien	67	4	8	31	43	-24
Spanien	16	3	3	15	21	5
Portugal	18	3	7	7	17	-1
übrige Staaten des EWR <sup>2</sup>	37	3	5	25	33	-4
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>3</sup>	259	48	56	139	243	-16
Türkei	63	13	9	47	69	6
Mazedonien	40	3	15	13	31	-9
Kroatien	26	14	10	20	44	18
Bosnien-Herzegowina	44	9	7	32	48	4
übriges Europa (ohne EWR <sup>2</sup> )	7	3	2	4	9	2
Afrika	41	8	12	28	48	7
Sri Lanka	76	15	26	53	94	18
übriges Asien	54	10	32	27	69	15
übriges Ausland	33	4	8	23	35	2

1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 EWR siehe Glossar.

3 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Wohnbevölkerung**

► nach Konfession, 2. Quartal 2010

T\_19

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>382 569</b>	<b>383 806</b>	<b>384 424</b>	<b>384 271</b>	<b>384 271</b>	<b>1 702</b>	<b>0,4</b>
Evangelisch-reformiert	99 880	98 318	98 220	98 003	98 003	-1 877	-1,9
Römisch-katholisch	119 910	118 401	118 355	118 225	118 225	-1 685	-1,4
Christkatholisch	606	612	610	613	613	7	1,2
Andere, ohne, unbekannt	162 173	166 475	167 239	167 430	167 430	5 257	3,2

**Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 2. Quartal 2010

T\_20

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>99 880</b>	<b>98 318</b>	<b>98 220</b>	<b>98 003</b>	<b>98 003</b>	<b>-1 877</b>	<b>-1,9</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>90 218</b>	<b>88 739</b>	<b>88 643</b>	<b>88 445</b>	<b>88 445</b>	<b>-1 773</b>	<b>-2,0</b>
Schweizerinnen	48 986	48 108	48 062	47 941	47 941	-1 045	-2,1
Schweizer	41 232	40 631	40 581	40 504	40 504	-728	-1,8
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>9 662</b>	<b>9 579</b>	<b>9 577</b>	<b>9 558</b>	<b>9 558</b>	<b>-104</b>	<b>-1,1</b>
Ausländerinnen	4 753	4 747	4 733	4 737	4 737	-16	-0,3
Ausländer	4 909	4 832	4 844	4 821	4 821	-88	-1,8
<b>nach Kirchgemeinde</b>							
Affoltern	5 627	5 540	5 528	5 510	5 510	-117	-2,1
Albisrieden	4 634	4 582	4 572	4 558	4 558	-76	-1,6
Altstetten	6 585	6 507	6 525	6 502	6 502	-83	-1,3
Aussersihl	3 045	2 981	2 968	2 980	2 980	-65	-2,1
Balgrist	1 630	1 634	1 630	1 623	1 623	-7	-0,4
Enge	2 257	2 213	2 213	2 205	2 205	-52	-2,3
Fluntern	2 549	2 564	2 576	2 575	2 575	26	1,0
Fraumünster	139	134	133	134	134	-5	-3,6
Friesenberg	2 820	2 805	2 809	2 787	2 787	-33	-1,2
Grossmünster	1 120	1 122	1 119	1 113	1 113	-7	-0,6
Hard	2 204	2 185	2 191	2 184	2 184	-20	-0,9
Hirzenbach	2 076	2 080	2 081	2 070	2 070	-6	-0,3
Höngg	7 247	7 050	7 036	7 031	7 031	-216	-3,0
Hottingen	2 929	2 875	2 869	2 861	2 861	-68	-2,3
Im Gut	1 722	1 638	1 628	1 635	1 635	-87	-5,1
Industriequartier	2 859	2 765	2 756	2 754	2 754	-105	-3,7
Leimbach	1 572	1 577	1 570	1 570	1 570	-2	-0,1
Matthäus	1 019	1 030	1 028	1 023	1 023	4	0,4
Neumünster	4 989	4 848	4 856	4 842	4 842	-147	-2,9
Oberstrass	2 980	2 911	2 890	2 898	2 898	-82	-2,8
Oerlikon	4 773	4 608	4 629	4 601	4 601	-172	-3,6
Paulus	2 294	2 255	2 240	2 237	2 237	-57	-2,5
Predigern	809	807	804	802	802	-7	-0,9
Saatlen	1 521	1 506	1 499	1 496	1 496	-25	-1,6
St. Peter	491	479	486	482	482	-9	-1,8
Schwamendingen	2 703	2 655	2 644	2 649	2 649	-54	-2,0
Seebach	5 200	5 115	5 103	5 104	5 104	-96	-1,8
Sihlfeld	2 555	2 540	2 524	2 513	2 513	-42	-1,6
Unterstrass	2 186	2 190	2 191	2 203	2 203	17	0,8
Wiedikon	4 425	4 369	4 377	4 354	4 354	-71	-1,6
Wipkingen	4 574	4 491	4 508	4 501	4 501	-73	-1,6
Witikon	3 775	3 740	3 736	3 731	3 731	-44	-1,2
Wollishofen	4 571	4 522	4 501	4 475	4 475	-96	-2,1

**Römisch-katholische Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 2. Quartal 2010

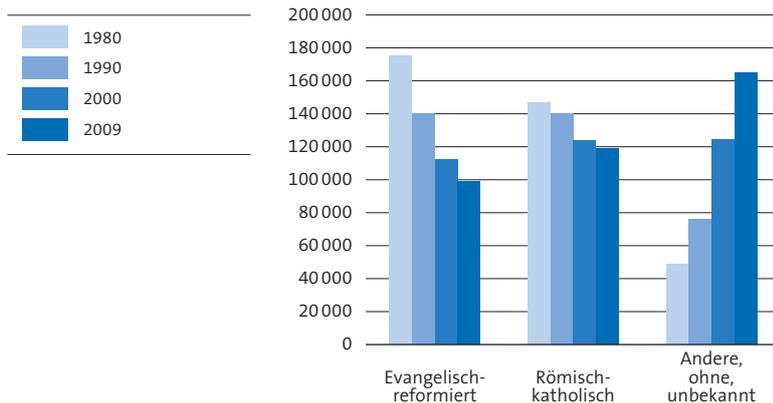
T\_21

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>119910</b>	<b>118401</b>	<b>118355</b>	<b>118225</b>	<b>118225</b>	<b>-1685</b>	<b>-1,4</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>76512</b>	<b>76004</b>	<b>75929</b>	<b>75819</b>	<b>75819</b>	<b>-693</b>	<b>-0,9</b>
Schweizerinnen	41977	41651	41627	41569	41569	-408	-1,0
Schweizer	34535	34353	34302	34250	34250	-285	-0,8
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>43398</b>	<b>42397</b>	<b>42426</b>	<b>42406</b>	<b>42406</b>	<b>-992</b>	<b>-2,3</b>
Ausländerinnen	20468	20006	19995	19982	19982	-486	-2,4
Ausländer	22930	22391	22431	22424	22424	-506	-2,2
<b>nach Kirchgemeinde</b>							
Allerheiligen	3676	3538	3526	3492	3492	-184	-5,0
Bruder Klaus	4411	4383	4391	4385	4385	-26	-0,6
Dreikönigen	2496	2463	2463	2458	2458	-38	-1,5
Erlöser	2966	2919	2937	2937	2937	-29	-1,0
Guthirt	5384	5224	5219	5196	5196	-188	-3,5
Heilig Geist	6493	6319	6307	6298	6298	-195	-3,0
Heilig Kreuz	11085	10986	11002	11015	11015	-70	-0,6
Liebfrauen	5415	5443	5414	5368	5368	-47	-0,9
Maria-Hilf	1604	1585	1581	1589	1589	-15	-0,9
Maria Lourdes	7183	7174	7156	7152	7152	-31	-0,4
Oerlikon	7349	7249	7254	7242	7242	-107	-1,5
St. Anton	5939	5867	5885	5889	5889	-50	-0,8
St. Felix und Regula	4689	4616	4625	4619	4619	-70	-1,5
St. Franziskus	4772	4716	4722	4712	4712	-60	-1,3
St. Gallus	7110	7136	7117	7081	7081	-29	-0,4
St. Josef	3729	3653	3659	3660	3660	-69	-1,9
St. Katharina	5783	5864	5867	5899	5899	116	2,0
St. Konrad	6425	6306	6292	6290	6290	-135	-2,1
St. Martin	1546	1558	1552	1556	1556	10	0,6
St. Peter und Paul	5084	4992	4974	4987	4987	-97	-1,9
St. Theresia	4104	3979	3986	3969	3969	-135	-3,3
Wiedikon	9752	9489	9499	9500	9500	-252	-2,6
Witikon	2915	2942	2927	2931	2931	16	0,5

**Wohnbevölkerung**

► nach Jahr und Konfession, 1980–2009

G\_5





## ANHANGTABELLEN

## Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2010

T 22

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10 absolut
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>3 479</b>	<b>1 388</b>	<b>1 051</b>	<b>959</b>	<b>3 398</b>	<b>-81</b>
Schweiz	2 924	1 203	869	757	2 829	-95
Agglomeration Zürich	1 294	555	383	334	1 272	-22
übriger Kanton Zürich	204	89	64	66	219	15
übrige Schweiz	1 426	559	422	357	1 338	-88
Ausland	491	164	160	179	503	12
Deutschland	39	13	15	9	37	-2
Österreich	8	1	3	3	7	-1
Italien	25	5	3	9	17	-8
Spanien	16	7	2	7	16	-
Portugal	2	-	-	-	-	-2
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	88	27	32	34	93	5
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	2	2	1	1	4	2
Türkei	12	2	1	5	8	-4
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	9	3	3	2	8	-1
Afrika	30	6	5	4	15	-15
Asien	72	32	46	29	107	35
übriges Ausland	188	66	49	76	191	3
Unbekannt	64	21	22	23	66	2
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>3 803</b>	<b>1 304</b>	<b>1 018</b>	<b>1 420</b>	<b>3 742</b>	<b>-61</b>
Schweiz	3 223	1 088	839	1 213	3 140	-83
Agglomeration Zürich	1 697	609	422	652	1 683	-14
übriger Kanton Zürich	197	57	64	79	200	3
übrige Schweiz	1 329	422	353	482	1 257	-72
Ausland	413	171	152	168	491	78
Deutschland	32	9	6	11	26	-6
Österreich	11	1	5	3	9	-2
Italien	10	7	7	2	16	6
Spanien	10	4	5	2	11	1
Portugal	2	-	1	-	1	-1
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	73	37	29	24	90	17
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	10	5	2	5	12	2
Türkei	7	3	2	1	6	-1
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	11	6	4	9	19	8
Afrika	20	2	9	3	14	-6
Asien	89	43	35	39	117	28
übriges Ausland	138	54	47	69	170	32
Unbekannt	167	45	27	39	111	-56
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>-324</b>	<b>84</b>	<b>33</b>	<b>-461</b>	<b>-344</b>	<b>-20</b>
Schweiz	-299	115	30	-456	-311	-12
Agglomeration Zürich	-403	-54	-39	-318	-411	-8
übriger Kanton Zürich	7	32	-	-13	19	12
übrige Schweiz	97	137	69	-125	81	-16
Ausland	78	-7	8	11	12	-66
Deutschland	7	4	9	-2	11	4
Österreich	-3	-	-2	-	-2	1
Italien	15	-2	-4	7	1	-14
Spanien	6	3	-3	5	5	-1
Portugal	-	-	-1	-	-1	-1
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	15	-10	3	10	3	-12
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	-8	-3	-1	-4	-8	-
Türkei	5	-1	-1	4	2	-3
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	-2	-3	-1	-7	-11	-9
Afrika	10	4	-4	1	1	-9
Asien	-17	-11	11	-10	-10	7
übriges Ausland	50	12	2	7	21	-29
Unbekannt	-103	-24	-5	-16	-45	58

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2010

T\_23

	2. Quartal 2009	April 10	Mai 10	Juni 10	2. Quartal 2010	Veränderung 2. Q. 09–2. Q. 10
	absolut					
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>5367</b>	<b>2038</b>	<b>1832</b>	<b>1842</b>	<b>5712</b>	<b>345</b>
Schweiz	1792	710	589	574	1873	81
Agglomeration Zürich	823	352	286	248	886	63
übriger Kanton Zürich	158	59	32	28	119	-39
übrige Schweiz	811	299	271	298	868	57
Ausland	3500	1284	1214	1256	3754	254
Deutschland	1130	434	367	411	1212	82
Österreich	160	40	50	43	133	-27
Italien	152	44	58	64	166	14
Spanien	117	43	42	51	136	19
Portugal	176	85	54	45	184	8
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	718	264	286	279	829	111
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	46	22	31	27	80	34
Türkei	35	12	2	12	26	-9
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	117	54	37	36	127	10
Afrika	54	27	18	15	60	6
Asien	411	145	139	127	411	-
übriges Ausland	384	114	130	146	390	6
Unbekannt	75	44	29	12	85	10
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>4435</b>	<b>1496</b>	<b>1351</b>	<b>1621</b>	<b>4468</b>	<b>33</b>
Schweiz	1897	637	570	627	1834	-63
Agglomeration Zürich	1332	419	410	397	1226	-106
übriger Kanton Zürich	99	33	17	37	87	-12
übrige Schweiz	466	185	143	193	521	55
Ausland	1791	616	561	805	1982	191
Deutschland	496	184	152	238	574	78
Österreich	71	17	24	26	67	-4
Italien	84	29	16	49	94	10
Spanien	57	11	22	29	62	5
Portugal	26	8	14	18	40	14
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	376	125	93	163	381	5
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	45	34	18	10	62	17
Türkei	14	5	8	10	23	9
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	58	22	21	23	66	8
Afrika	28	4	6	15	25	-3
Asien	284	87	100	116	303	19
übriges Ausland	252	90	87	108	285	33
Unbekannt	747	243	220	189	652	-95
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>932</b>	<b>542</b>	<b>481</b>	<b>221</b>	<b>1244</b>	<b>312</b>
Schweiz	-105	73	19	-53	39	144
Agglomeration Zürich	-509	-67	-124	-149	-340	169
übriger Kanton Zürich	59	26	15	-9	32	-27
übrige Schweiz	345	114	128	105	347	2
Ausland	1709	668	653	451	1772	63
Deutschland	634	250	215	173	638	4
Österreich	89	23	26	17	66	-23
Italien	68	15	42	15	72	4
Spanien	60	32	20	22	74	14
Portugal	150	77	40	27	144	-6
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	342	139	193	116	448	106
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	1	-12	13	17	18	17
Türkei	21	7	-6	2	3	-18
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	59	32	16	13	61	2
Afrika	26	23	12	-	35	9
Asien	127	58	39	11	108	-19
übriges Ausland	132	24	43	38	105	-27
Unbekannt	-672	-199	-191	-177	-567	105

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## GLOSSAR

**Alter** Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

**Aufenthaltsbewilligung B** Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

**Aufenthaltsbewilligung C** Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

**Eheschliessungen** Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

**Europäische Freihandelsassoziation (EFTA)** Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

**Europäische Union (EU)** Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

**Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)** Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

**Familie** Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

**Herkunft** Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

**Konfession** Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

**Kurzaufenthalter/-in** Person mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von entweder höchstens vier Monaten, vier bis achtzehn Monaten oder 120 Tagen.

**Lebendgeborene** Als Geburten werden die Lebend- und Totgeburten beurkundet. Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern zusätzlich ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Gestationsalter mindestens 22 vollendete Wochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

**Nationalität** Staatsangehörigkeit

**Nebenniederlasser/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

**Umzug** Umzüge sind Wohnortwechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

**Wegzug** Wegzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

**Wochenaufenthalter/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

**Wohnbevölkerung, wirtschaftliche** Den wirtschaftlichen Wohnsitz hat eine Person in der Gemeinde, in der sie sich die meiste Zeit aufhält, deren Infrastruktur sie hauptsächlich beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder zur Schule aufnimmt. Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung gehören auch Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

**Zuzug** Zuzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

## QUELLEN

### Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, BVS

Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

## VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

### Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung; nach Geschlecht und Herkunft, 2. Quartal 2010	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer; nach ausgewählter Nationalität, 2. Quartal 2010	5
T_3	Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 2. Quartal 2010	5
T_4	Wohnbevölkerung; nach Stadtquartier, 2. Quartal 2010	6
T_5	Jugendliche Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2010	7
T_6	Eheschliessende; nach Geschlecht und Herkunft, 2. Quartal 2010	8
T_7	Lebendgeborene; nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2010	8
T_8	Sterbefälle; nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 2. Quartal 2010	8
T_9	Natürlicher Saldo; nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2010	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2010	9
T_11	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2010	10
T_12	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2010	11
T_13	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Nationalität, 2. Quartal 2010	12, 13
T_14	Wegzüge von Personen; nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 2. Quartal 2010	13
T_15	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft, 2. Quartal 2010	14
T_16	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2010	14
T_17	Umzüge von Personen und Familien; innerhalb der Stadt Zürich, 2. Quartal 2010	14
T_18	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte; nach bisheriger Nationalität, 2. Quartal 2010	15
T_19	Wohnbevölkerung; nach Konfession, 2. Quartal 2010	16
T_20	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 2. Quartal 2010	16
T_21	Römisch-katholische Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 2. Quartal 2010	17
T_22	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2010	19
T_23	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2010	20

<b>Grafiken</b>		
G_1	Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2010	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2009–2. Quartal 2010	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2010	10
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2010	15
G_5	Wohnbevölkerung; nach Jahr und Konfession, 1980–2009	17
<b>Karten</b>		
K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich; nach Kreis und Stadtquartier	18

## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG



4 / 2009

### Neubausiedlungen verjüngen die Stadt

**Eine Befragung der Neubausiedlungen der Stadt Zürich, 2005–2008**

Thomas Gläuser, Alex Martinovits

Neubausiedlungen ermöglichen eine Verjüngung der Stadt Zürich. Insbesondere das familienpolitische Kernziel der Förderung von Haushaltungen mit Kindern wird mit Neubauten klar erreicht. Seit der Jahrtausendwende sind das Total und der relative Anteil von Kleinkindern unter fünf Jahren gesamtstädtisch gestiegen. Ohne Neubauten wäre dies nicht der Fall gewesen.

September 2009

40 Seiten

5 Grafiken

Artikel-Nr. 1 000 616

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die**  
**sms-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**